



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr. 40 - September 2021

Für die Freiheit hat Christus uns frei gemacht. Steht nun fest und lasst euch nicht wieder durch ein Joch der Sklaverei belasten! **Galater 5:1**

Liebe Missionsfreunde

Der ganze Brief an die Galater ist durch Paulus ringen um die Freiheit geprägt. Um die Freiheit, die den Galatern in Christus geschenkt wurde. Christus befreit von jeglicher Last und von jeglichem Joch, das die Menschen sich und anderen manchmal bereitwillig und manchmal unfreiwillig auferlegen und infolge dessen zu tragen haben. Sein Evangelium ist ein Evangelium der Befreiung. Es ist ihm wichtig dies noch mal in den vorigen 4 Kapiteln zu betonen „nämlich, wenn die galatischen Männer sich als Nicht-Juden beschneiden lassen und damit Einheit als Gleichheit verstehen, verleugnen sie die neue Wirklichkeit, die durch Jesus aufgerichtet wurde. Diese neue Wirklichkeit bedeutet für Paulus, dass am Tisch des Christus alle Platz haben.“

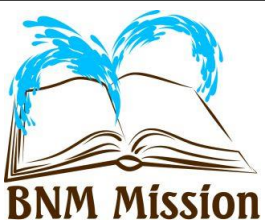
Paulus schreibt: „In Christus Jesus gilt ja weder Beschnittensein noch Unbeschnittensein, sondern allein der Glaube, der sich durch die Liebe als wirksam erweist.“ Die wahre Zugehörigkeit zu Jesus ist der Glaube, der in gelebter Liebe sichtbar wird und sich somit in der neuen Gemeinschaft als wirksam erweist. Nur solcher Glaube führt zur Rechtfertigung vor Gott. Denn das ganze Gesetz hat seine Erfüllung in dem einen Wort gefunden: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Die christliche Freiheit, zu der wir berufen sind, schafft Freiräume, die mit Liebe gefüllt werden sollen.

Seine Worte sind auch für uns heute noch aktuell. Wie oft kehren wir in unserem Leben in das Gefängnis der alten Verhaltensmuster zurück, anstatt Neues mit Jesus zu wagen? Nehmen wir uns doch Paulus Worte zu Herzen und überlegen uns, wie und wohin die christliche Freiheit zur Versöhnung und Vergebung in unserem Leben führen kann, im Leben unserer Familie und Gesellschaft.

Mitarbeiter der BNM Mission



Unserer Mission war es immer schon ein Anliegen, Schüler in den Schulen mit dem Wort Gottes zu erreichen. Wir sind unserem Herrn dankbar, dass dies immer noch möglich ist. Jeden Tag (Montag bis Freitag) werden zwei Schulen, eine morgens und eine mittags, besucht. Unsere Mitarbeiter Victor, Brian und Traicy machen mit Freude diesen Dienst an den Kindern und Jugendlichen. Es ist Gnade, dass die Botschaft mit großem Interesse aufgenommen wird und die auswendig gelernten Bibelverse, von den Kindern wiederholt werden. Christliche Lieder werden ebenfalls sehr gerne gesungen.



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

Für die älteren Schüler macht Traicy mit Lilli noch zusätzliche Einsätze. Sie geben den Jugendlichen gute Ratschläge und christliche Werte mit auf den Weg, denn Versuchungen sind in unserer Gegend genauso vorhanden wie in der westlichen Welt.



Karen, eine weitere Mitarbeiterin der BNM Mission, ist Lehrerin in der Schule in Chelaba. Sie ist Klassenlehrerin der ersten Klasse und unterrichtet am Nachmittag aufgrund fehlender Lehrer auch die vierte Klasse.

Alle vier Mitarbeiter wohnen mit auf der Missionsstation und helfen auch in der Gartenarbeit mit. Desweiteren versorgen sie die Hühner und Schafe indem sie morgens den Stall öffnen, sie füttern und abends wieder den Stall schließen. Tagsüber kommen weitere Mitarbeiter, die Michael in den praktischen Arbeiten mit unterstützen. Dazu gehört immer mal wieder die Aufgabe, die Wasserquelle zu reinigen. Von dieser Quelle bekommen wir unser Trinkwasser für die Missionsstation. Des weiteren versorgen wir mit der Solarpumpe zwei Schulen. Im Dorf Kapkuikui gibt es eine Wasserstelle wo jeder Einwohner Wasser holen kann. Jeden Morgen um 11 Uhr haben wir mit unseren Mitarbeitern eine Andacht. Es ist uns (Lilli & Michael) ein Anliegen, dass jeder auch geistliche Nahrung mit auf den Weg bekommt. In Matthäus 4 Vers 4 sagt Jesus: Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht. Im Gebet dürft ihr an unsere Mitarbeiter denken, aber auch an all die Kinder sowie die gesamte Missionsarbeit.



Wir sind unserem Herrn dankbar für alle Bewahrung bis hierher. Danke für euer Mittragen im Gebet und jegliche Unterstützung, möge euch der Herr dafür reichlich segnen. Danke auch über jede Nachricht ob Anruf, Email, Postkarte, etc. aus der Ferne, wir freuen uns immer wieder darüber.

Im Herrn verbunden

Lilli & Michael